



BERATUNG
Bildung & Beruf
Partizipation & Migration

Qualifizierungsprogramm
für das Berliner Netzwerk
Beratung zu Bildung und Beruf
Januar bis Juni 2023

Inhalt

| | |
|--|---|
| 1. Das Qualifizierungsprogramm..... | 2 |
| 1.1 Inhalte des Qualifizierungsprogramms | 3 |
| 1.2 Ziele des Qualifizierungsprogramms..... | 4 |
| 2. Schulungen | 5 |
| 3. Fachaustausche | 6 |
| 4. Veranstaltungsübersicht Januar – Juni 2023..... | 8 |

1. Das Qualifizierungsprogramm

Der Berliner Senat strebt eine frühzeitige Partizipation von strukturell benachteiligten Menschen am Arbeitsmarkt bzw. an Ausbildung und/oder Weiterbildung an und verstärkt seine Anstrengungen, um die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe insbesondere von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu fördern. Der Senat nutzt dafür bestehende Angebote wie die Beratung zu Bildung und Beruf (BBB) in Berlin einschließlich der mobilen Angebote für Geflüchtete und Zugewanderte sowie weitere Regelangebote der Arbeitsmarktförderung.

Als ein **spezifisches Angebot zur Stärkung der Teilhabe geflüchteter und zugewanderter Menschen an Bildung und Erwerbsleben in Berlin** wird der Themenbereich Partizipation und Migration im BBB-Netzwerk und den in diesem Bereich tätigen Frauenberatungsstellen umgesetzt. Die Verschiebung der Anliegen von Kund*innen, der strukturellen Rahmenbedingungen sowie die Dynamik des Netzwerkes erfordern eine kontinuierliche Weiterbildung und Aktualisierung der Wissensbestände der Beratenden des BBB-Netzwerks sowie der im Themenbereich tätigen Berater*innen der Frauenberatungsstellen.

P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung konzipiert entsprechend dieses Bedarfs ein halbjährliches Qualifizierungsprogramm für die Beratenden, welches das vielfältige Aufgabenspektrum der Beratung zu Bildung und Beruf in der Migrationsgesellschaft aufgreift. Unterteilt in Schulungen und Fachaustausche bietet es ein strukturiertes Qualifizierungsangebot, das dem Erwerb und der Erweiterung von Fachkenntnissen dient. Mit Bezug auf Bildungsberatung für geflüchtete und zugewanderte Menschen werden soziale, politische und gesetzliche Entwicklungen und Diskurse zu methodisch aufgebauten Schulungsthemen ausgearbeitet. Die Vernetzung der Beratenden im Bereich Berufsbildung und Arbeitsmarktintegration wird durch die Vorstellung relevanter Institutionen und Projekte für Geflüchtete und Zugewanderte unterstützt. Im Fokus stehen der regionale Kontext und die Gegebenheiten in Berlin.

1.1 Inhalte des Qualifizierungsprogramms

Das Qualifizierungsprogramm beinhaltet im monatlichen Wechsel stattfindende Schulungen und Fachaustausche.

Schulungen

Im ersten Halbjahr 2023 werden insgesamt drei Schulungen angeboten. Die Themen und Methoden der einzelnen Schulungen werden nach fortlaufender Evaluierung und unter Berücksichtigung der erhobenen Praxisbedarfe im Netzwerk kontinuierlich angepasst.

Fachaustausche

Im ersten Halbjahr 2023 sind insgesamt drei Fachaustausche geplant. Sie dienen neben der inhaltlichen Weiterentwicklung und dem fachlichen Austausch auch der Netzwerkentwicklung. Sowohl die Weiterentwicklung der Fachkompetenzen als auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Beratenden der unterschiedlichen Beratungseinrichtungen stehen bei diesen Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Die Fachaustausche setzen sich aus unterschiedlichen Formaten zusammen, wobei pro Termin zwei bis drei Formate im Wechsel eingeplant werden: Im Format **Aktuelle Stunde** werden aktuelle Entwicklungen im Netzwerk bzw. in der Fach- und Beratungspraxis aufgegriffen und diskutiert. Zur Vernetzung mit externen Akteuren im Feld der Arbeitsmarktintegration und Beratung im Themenbereich Partizipation und Migration lädt P:iB Vertreter*innen relevanter Projekte aus Berlin zu **Projektvorstellungen** ein. Regelmäßig findet eine angeleitete **Kollegiale Fallberatung** statt. Sie dient der gemeinsamen Bearbeitung von besonderen oder kritischen Situationen aus unterschiedlichen Beratungssettings, wobei die Teilnehmenden bei der Suche nach Handlungsstrategien von den Erfahrungen des Kollegiums profitieren. Die Umsetzung einer **Supervision** ermöglicht die Reflexion der Beratungsarbeit unter Einbezug externer Coaches bzw. Supervisor*innen. Im **Follow-up**-Format werden interessante Schwerpunkte aus vergangenen Schulungen methodisch aufgegriffen und vertiefend diskutiert.

1.2 Ziele des Qualifizierungsprogramms

Das Qualifizierungsprogramm dient der Qualifizierung und Professionalisierung der Beratenden im Themenbereich Partizipation und Migration und unterstützt den Erwerb sowie die Erweiterung notwendiger Kompetenzen für eine erfolgreiche Beratungsarbeit in der Migrationsgesellschaft.

Die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm befähigt Beratende:

- zur professionellen, individuellen Beratung und Informationsweitergabe hinsichtlich passender Bildungsmöglichkeiten, Ausbildungen und Berufe vor dem Hintergrund der besonderen Bedarfe, die sich aus der Migrationsgesellschaft ergeben
- Schnittstellen zu relevanten externen Beratungsangeboten und Projekten zu erkennen, um entsprechend weiterzuleiten
- die Vernetzung zwischen den Einrichtungen der BBB und den im Themenbereich tätigen Frauenberatungsstellen untereinander voranzubringen
- zur Umsetzung des Fachkonzepts BBB unter besonderer Berücksichtigung des Fachkonzepts der Mobilen Beratung zu Bildung und Beruf für geflüchtete und zugewanderte Menschen in Berlin

Die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm ist für die Beratenden kostenfrei und wird jährlich per Teilnahmezertifikat bescheinigt.

2. Schulungen

Das neue Bürgergeld: Leistungen und Fördermöglichkeiten

Termin 21.02.2023

Inhalte

- Überblick zu den Neuerungen ab Januar 2023
- Leistungsrechtliche Änderungen im SGBII
- Neue Förderungen: Weiterbildungsgeld und Bürgergeld-Bonus

digital

Diversitykompetenz in der Bildungsberatung: Dekoloniale Ansätze für die Bildungspraxis

Termin 25.04.2023

Inhalte

- Kontinuitäten kolonialer Unterdrückung als Ursachen bestehender Benachteiligungen wahrnehmen
- Reflexion eigener Vorannahmen und eurozentristischer Perspektiven auf (Aus-)Bildung
- Diversitykompetenz: Aktives Zuhören als Methode, Beratene als Expert*innen für ihre Bildungs- und Berufsentscheidungen anzuerkennen

digital

Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen (mit Fokus auf ukrainische Abschlüsse)

Termin 13.06.2023

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und zuständige Stellen
- Weg der Anerkennung
- Aus der Praxis: Besonderheiten des ukrainischen Ausbildungssystems

digital

3. Fachaustausche

Fachaustausch

| | |
|------------------------|---|
| Termin | 24.01.2023 |
| Programm | Aktuelle Stunde Follow-up Kollegiale Fallberatung |
| Moderation | Alina Lange und Luca Seufert (P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung) |
| Ort: In Präsenz | |

Fachaustausch

| | |
|---------------------------|---|
| Termin | 21.03.2023 |
| Programm | Aktuelle Stunde Projektvorstellung Supervision |
| Projektvorstellung | Mingru Jipen e.V. |
| Moderation | Alina Lange und Luca Seufert (P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung) |
| Ort: In Präsenz | |

Fachaustausch

Termin **09.05.2023**

Programm Aktuelle Stunde
Follow-up
Supervision

Moderation Alina Lange und Luca Seufert (P:iB – Partnerschaften in der
Bildungsberatung)

Ort: In Präsenz

4. Veranstaltungsübersicht Januar – Juni 2023

| | | |
|------------|------------|--|
| 24.01.2023 | Fachtausch | Kollegiale Fallberatung Follow-up |
| 21.02.2023 | Schulung | Das neue Bürgergeld: Leistungen und Fördermöglichkeiten |
| 21.03.2023 | Fachtausch | Projektvorstellung Supervision |
| 25.04.2023 | Schulung | Diversitykompetenz in der Bildungsberatung stärken: Dekoloniale Ansätze für die Bildungspraxis |
| 09.05.2022 | Fachtausch | Supervision Follow-up |
| 13.06.2023 | Schulung | Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen (mit Fokus auf ukrainische Abschlüsse) |

P:iB



Impressum

Herausgeberin

Arbeit und Bildung e.V.

P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung

Rungestraße 19

10179 Berlin

2023

Im Auftrag von

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN



Das Projekt P:iB - Partnerschaften in der Bildungsberatung wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.